

Ergebnisse

Voltigierturnier Heiligenrode – A16-Gruppen:
3. RFV Osterwald auf Lianos, 3,863

Reitturnier-Müden/Aller – L-Zwei-Phasen-Springen, 1. Abteilung: 2. Frederik Schmitz (RV Mandelsloh) auf Sydney, 0/42,02; 3. Anna Gröhlisch (TG Poggenhagen) auf Annabell, 0/43,0

Segeln

Schweer/Koy gewinnen einfach alles

Auch für den siebenfachen deutschen Meister Wilfried Schwerer von der Steinhuder SV ist diese Regatta auf dem Steinhuder Meer eine besondere gewesen. Er gewann als Steuermann den Deipen-Cup des SV Großenheidorn im **P-Jollenkreuzer**. Mit seinem Schwiegersohn Bernd Koy behielt er in allen vier Wettfahrten die Oberhand – und das bei überaus schwierigen Bedingungen.

„Am zweiten Tag hatten wir sehr starken Wind, das war alles andere als einfach“, kommentierte der Routinier. Bisweilen etwas mehr als 30 Stundenkilometer erreichten die schönen Holzboote – es gab zwar keine Kenterungen, aber nicht alle Teilnehmer fuhren die beiden Durchgänge mit. Bernd und Jens Lücke von der SV Hüde segelten auf Rang zwei. Platz vier blieb Henning Wildhagen und Franz Finkeldei vom Yachtclub Steinhuder Meer. Großes Ziel von Schwerer/Koy ist nun die deutsche Meisterschaft auf dem Berliner Wannsee vom 22. bis 26. Juli.

Die Regatta um den **Silbernen Schwertzugvogel** entschieden Eckert Friedhoff vom SV Großenheidorn und Vorschoter Tom Greten vom Hannoverischen YC für sich. Die ersten beiden Durchgänge gewann dieses Duo, es folgten die Plätze fünf (Streichergebnis) und zwei. Das Großenheidorner Duo Michael Hotho/Jochen Wiekping legte auf Gesamtang sechs an. sdi

Kurz notiert

Die Tischtennispartie des TuS Wunstorf hat für die nächste Saison eine dritte Herrenmannschaft gemeldet. Damit gehen jeweils drei Teams bei den Erwachsenen und bei den Jugendlichen in den Wettkampfbetrieb. Die positive Mitgliederentwicklung in allen Altersklassen habe das möglich gemacht. Weitere Informationen gibt es auf tt-wunstorf.de. sdi

Rothenburger wird Co-Trainer

Fußball: Regionalliga – Havelser Stab ist komplett – Am Sonntag beginnt die Vorbereitung

VON STEFAN DINSE

Sie haben schon oft aus nächster Nähe gesehen, wie der andere das Training handhabt. Havelses Cheftrainer Stefan Gehrke war damals bei Arminia Hannover verantwortlich, nebenan coachte Oliver Rothenburger seine SG Blaues Wunder. Als bald haben beide festgestellt, dass es sportlich und menschlich gut passt. Und so hat sich der neue

Havelser Chefcoach Gehrke den 42-jährigen Lehrer als Co-Trainer erkoren. „Oliver ist einfach fußballverrückt, daher geht das sicher wunderbar zusammen“, sagt Gehrke.

Rothenburger, der gestern Geburtstag gefeiert hat, gibt in erster Linie Sport und Deutsch an der Pestalozzi-Schule in Anderten. „Das ist ein tolles Angebot, da gab es nicht viel zu überlegen“, kommentierte der neue

Mann, der von 2009 bis 2014 beim Blauen Wunder amtierte, die TSV-Offerte. Er kennt zudem einige Spieler persönlich, hat sie gar unterrichtet. „Das sind gute Jungs“, bekräftigt Rothenburger, der selbst einen dreieinhalbjährigen Sohn hat.

Mit Fitness- und Athletiktrainer Dennis Fischer, Torwart-Coach Oliver Lassoff und Mirco Brodthage als Scout haben die Havelser ein schlagkräftiges Team

beisammen, wie Gehrke betont. „Nach dieser sportlich überragend erfolgreichen Saison ist außerdem zu spüren, dass ein Ruck durch den Verein gegangen ist. Da tut sich viel“, sagt der Cheftrainer.

Am Sonntag steht beim TSV Havelse der Trainingsauftakt an – mit den Bundesliga-Aufsteigern der A-Junioren. „Wir freuen uns da alle unglaublich drauf“, unterstreicht Gehrke.



Oliver Rothenburger ist der neue Co-Trainer.



Jacob Wehrbein greift künftig für den TTV 2015 Seelze in der Jungen-Niedersachsenliga zum Schläger.

privat

Seelzer stärken den Nachwuchs

Tischtennis: Niedersachsenliga – Umbruch bei Mädchen und Jungen

VON MARTINA EMMERT

Mit neuem Namen und frischen Wind startet der TTV 2015 Seelze, der jeweils in den verschiedenen Klassen die Liga-Zugehörigkeit vom TuS Seelze übernimmt, in der Niedersachsenliga der Jungen und Mädchen in die nächste Saison.

Die bisherige Nummer eins des Vizemeisters, Ron Fiedler, der 2014/15 als bester Spieler mit einer 50:9-Bilanz für Furore sorgte, tritt voraussichtlich in der zweiten Herrenformation in der Landesliga an. „Bruder Phil und Bengt Arkenberg werden in unserer Dritten in

der Bezirksliga am Ball sein“, erklärt Sprecher Lars Köster. Aus der Vorsaison geblieben sind Sascha und Anton Volkhine. Jacob Wehrbein vom SV Velber und Nicolas Schulze vom TuS Gümmer sind neu. Ein Platz im Mittelfeld der Tabelle wird angestrebt, die Betreuung übernimmt der neue TTV-Jugendwart Julian Jahn.

Noch größer ist der Umbruch bei den Mädchen, die zuletzt mit Rang vier ein gutes Ergebnis erreichten. Nur Valentina Hassan bleibt aus dem Kader der Vorserie übrig. Lisa Czaya spielt nun bei den Damen. Die 13-jährige

Tabea Braatz wechselte zum MTV Engelbostel-Schulenburg, um Damen-Verbandsliga zu spielen. „Dafür wünschen wir ihr viel Glück“, betont Köster.

Seraphine Moser, die mit einer 47:4-Bilanz Platz eins belegte, bleibt dem Verein erhalten. „Sie geht in der zweiten Jungen-Mannschaft in der Bezirksliga auf Punktefang. Von der Spielstärke würde sie ins männliche Niedersachsenliga-Ensemble gehören, aber dort ist das Aufstellen von Mädchen aus nicht nachvollziehbaren Gründen leider verboten“, sagt Köster. Aus der zweiten Mädchen-Mannschaft rückt

Ronja Gothe nach, die sich bei ihren bisher drei Einsätzen dem höheren Niveau schon gewachsen zeigte. Zudem sind die Kader-Spielerinnen Ashley-Josephine Pusch (Jahrgang 2003) von der TuSpo Bad Münder und Leonarda Mazur (2002) vom Mühlenberger SV neu. „Wir sind optimistisch, dass wir mit diesem hochtalentierten Team in den nächsten Jahren noch einige Erfolge erzielen werden. In der kommenden Saison wollen wir erst einmal Fuß fassen. Die obere Tabellenhälfte kann sicherlich noch nicht anvisiert werden“, kommentiert der Betreuer.

Tischtennis

Seraphine verliert nur einen Satz

Seraphine Moser vom TTV 2015 Seelze hat bei der Regionsrangliste in Misburg die Damen-I-Konkurrenz gewonnen und ist damit auch bei der Bezirksrangliste dabei. Sie gab bei ihrem Debüt nur gegen Laura Lohmann (Hannover 96) einen Satz ab.

Bei den Damen II gewann das Nachwuchstalents Valentina Hassan souverän und ist im nächsten Jahr in der Klasse I dabei. Bei den Herren I musste sich TTV-2015-Neuzugang Jan Wassermann in der Endrunde nur Ceydan Serdal (SC Marklohe) mit 2:3 geschlagen geben. Ein Verfügungsplatz für den Bezirk scheint ihm damit sicher. sdi

Termine

Die Fußballer des TSV Horst treten heute zu ihrer finalen Saisonpartie beim FSC Bolzum/Wehmingen an. Im dritten Spiel der Abstiegsrelegation geht es für die Horster um nichts mehr – sie haben den Ligaerhalt in der 1. Kreisklasse 2 durch das 7:1 über den Koldinger SV II geschafft. Weil es im ersten Duell ein 1:1 gegeben hatte, hoffen die Koldinger nun auf einen Horster Kanter Sieg – sonst steigen sie ab.

Zum Saisonabschluss steht bei den Fußballern des SC Steinhude unter anderem ein Kleinfeldturnier auf dem Programm. Am Sonntagabend sind ab 13 Uhr sieben Freizeitmannschaften am Ball. Überdies messen sich zwei Jugendteams des SCS, die Steinhuder Altherren treten zum Abschluss gegen den TSV Hagenburg an.

Die Fußball-Spartenversammlung der SG Kirchwehren/Lathwehren geht am Dienstag, 30. Juni, um 20.30 Uhr im Clubhaus über die Bühne. sdi